

REALITÄTSSCHOCK. ZEHN LEHREN AUS DER GEGENWART.

Sascha Lobo spricht im Rahmen der »Woche der Brüderlichkeit«



ZENTRALBIBLIOTHEK
23.04.20 ——— 19 UHR

VERANSTALTUNGORT »ZENTRALBIBLIOTHEK KÖLN«

Josef-Haubrich-Hof 1 (Neumarkt)

50676 Köln

Einlass: ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 6€, ermäßigt 4€

KONTAKT

Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Richartzstraße 2–4, 50667 Köln

Telefon: 0221/617284

E-Mail: kontakt@koelnische-gesellschaft.de

Website: www.koelnische-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-
Jüdische Zusammenarbeit e.V. in Kooperation mit



GERMANIA JUDAICA

Kölner Bibliothek zur Geschichte
des Deutschen Judentums e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Oberbürgermeisterin
Stadtbibliothek

Foto »Sascha Lobo«, Titelseite: © Reto Klar

60 JAHRE **1958–2018**
**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

TU DEINEN MUND AUF FÜR DIE ANDEREN.

Darauf hinzuweisen, dass Antisemitismus und Rassismus bis weit in die Mitte der Gesellschaft vorgedrungen sind, ist mittlerweile schon eine Floskel. Relativ neu jedoch in der politischen Entwicklung der Bundesrepublik ist die Etablierung einer extrem rechten Partei in den Parlamenten. Es kann von einem massiven »Rechtsruck« gesprochen werden, der in den letzten Jahren auf unterschiedlichsten Ebenen zum Ausdruck kommt. Regelmäßige rassistische Demonstrationen (Pegida etc.), große Wahlerfolge extrem rechter Parteien, terroristische Mordanschläge oder auch die Zunahme rassistischer und antisemitischer Ressentiments in den sozialen Netzwerken machen deutlich, dass der Spruch »Wehret den Anfängen« schon längst von der Realität überholt ist.

Wir sehen uns dramatischen reaktionären Umbrüchen ausgesetzt, die Sascha Lobo in seinem Buch »Realitätsschock« umfassend aufgearbeitet und analysiert hat. Vor allem beschäftigt er sich mit den »dunklen Aspekten« der sozialen Medien und stellt die These auf, dass die extreme Rechte Facebook und Co. geschickt für ihre demagogische Hetze nutzt und diese viel besser beherrscht als demokratische Kräfte es tun.

In diesem Jahr steht die Woche der Brüderlichkeit unter dem Motto: **»Tu deinen Mund auf für die Anderen«**. Wir freuen uns sehr, Sascha Lobo für eine Veranstaltung in diesem Rahmen gewonnen zu haben.

ABLAUF

BEGRÜSSUNG

Dr. Ursula Reuter

(Geschäftsführerin Germania Judaica)

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

(Vorsitzender Kölnische Gesellschaft)

VORTRAG

Sascha Lobo

(Autor und Blogger)

Sascha Lobo ist ein deutscher Blogger, Buchautor, Journalist und Werbetexter. Thematisch befassen sich seine Texte meist mit dem Internet, vermischter Realität und digitalen Technologien und behandeln deren Auswirkungen auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen.

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG

KontraSax

Romy Herzberg (Kontrabass)

Christina Fuchs (Sopransaxofon, Klarinette)

Seit 1990 arbeiten Christina Fuchs und Romy Herzberg als Duo zusammen. Ihre Musik agiert in dem Spannungsfeld zwischen Komposition und Improvisation. Neben Konzerten gestalten sie Theater- und Literaturprojekte, Hörspiele, Filmmusiken und veröffentlichten bisher sechs Tonträger.